STADTVERWALTUNG ALTENBURG

PRESSEMITTEILUNG

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Christian Bettels
Leiter Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Durchwahl
Telefon 03447 594-170

E-Mail
christian.bettels@stadt-altenburg.de

Datum
20.11.2026

Junge Leute gestalten Altenburg

Digitale Zeitkapsel für 25 Jahre verschlossen

Wie sieht das Altenburg von heute in den Augen junger Menschen aus? Welche Ideen bewegen sie, welche Veränderungen stoßen sie an und wie gestalten sie die Zukunft ihrer Heimat?
Antworten auf diese Fragen bewahrt die „Digitale Zeitkapsel", die der Verein „FACK" (Futurist`s Agency for a new Cultural Kick-Off) gemeinsam mit der Stadt Altenburg im Rahmen des 1050-jährigen Stadtjubiläums ins Leben gerufen hat. Am Donnerstag, 19. November, wurde die Zeitkapsel offiziell an Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann übergeben. Nun bleibt sie für 25 Jahre verschlossen.
Rückblick: Am 17. Januar 2026 startete das Projekt als Teil der Feierlichkeiten zum 1050-jährigen Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung Altenburgs. Unter dem Leitgedanken „Vergangenheit. Gegenwart. Zukunft." sollte dabei insbesondere die junge Generation zu Wort kommen. Über das Jahr hinweg wurden Geschichten, Eindrücke und Erlebnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gesammelt, die mit FACK eigene Projekte in Altenburg verwirklichen. Die Beiträge geben Einblicke in ihre Gedanken, Herausforderungen, Erfolge und Hoffnungen und zeigen, wie junge Menschen ihre Stadt bereits heute aktiv mitgestalten.
Denn immer mehr junge Menschen übernehmen im Altenburger Land Verantwortung für ihre Gemeinschaft. Sie entwickeln eigene Ideen, organisieren Veranstaltungen, schaffen Begegnungsräume und stoßen gesellschaftliche Veränderungen an. Dabei wachsen sie selbst zu jungen Zukunftsmachern und -macherinnen heran.
Die Daten wurden zur Sicherheit übrigens dreifach gespeichert: Datenspirale, USB Stick und QR-Code, da gegenwärtig nicht bekannt ist, welche Technik in 25 Jahren vorherrscht.
Die Digitale Zeitkapsel wurde mit einem gemeinsamen Abschlussfoto am 19. November geschlossen. Mit der Übergabe an Oberbürgermeister André Neumann durch Macherin Lotte Kretschmann,

Stadtverwaltung Altenburg
Markt 1
04600 Altenburg

E-Mail
info@stadt-altenburg.de

Internet
www.stadt-altenburg.de

Networkmanager Alexander Fischer und Esma Sarikaya vom Verein FACK wird nun ein besonderes Stück Altenburger Gegenwart für die Zukunft bewahrt. Die digitale Zeitkapsel soll erst im Jahr 2051 wieder geöffnet werden. Bis dahin wird sie im Stadtarchiv gelagert, eventuell in einer Vitrine ausgestellt.
Wer die Zeitkapsel dann, im Jahr 2051 öffnen wird, ist heute noch völlig offen. Vielleicht werden einige der jungen Menschen, die ihre Geschichten beigetragen haben, selbst dabei sein. Vielleicht werden es ihre Kinder oder eine daraus entstandene neue Generation engagierter Altenburgerinnen und Altenburger sein. Sicher ist: Sie werden einen einzigartigen Einblick in das Leben, Denken und Engagement junger Menschen aus dem Jahr 2026 erhalten.
Unterstützt wurde das Projekt vom lokalen Unternehmen „ISP Media", das seine technische Expertise einbrachte und damit die digitale Bewahrung der Beiträge ermöglichte.
Mit der digitalen Zeitkapsel setzt FACK gemeinsam mit der Stadt Altenburg ein besonderes Zeichen: Stadtgeschichte besteht nicht nur aus vergangenen Ereignissen, sondern wird jeden Tag von den Menschen geschrieben, die ihre Heimat aktiv gestalten. Das Projekt macht sichtbar, dass junge Menschen nicht nur die Zukunft Altenburgs sind, sondern bereits heute Verantwortung übernehmen und ihre Stadt gestalten. Ihre Geschichten bleiben nun für kommende Generationen erhalten.

So beschreibt der Verein FACK sein Wirken:
FACK befähigt junge Menschen, ihre eigenen Ideen umzusetzen, Verantwortung zu übernehmen und gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen. Mit verschiedenen Programmen, Community Hubs und den von jungen Menschen gestalteten Projekten schafft der gemeinnützige Verein Räume, in denen junge Menschen Selbstwirksamkeit erfahren, Kompetenzen entwickeln und ihre Gemeinschaft aktiv mitgestalten können. Das Sozialunternehmen ist, von Altenburg startend, bereits in verschiedenen Kommunen in Sachsen und Sachsen-Anhalt mit seiner Programmatik aktiv.